

Modulhandbuch

M.A. Romanistik

mit Ergänzungsbereich Linguistik

Gültig ab Wintersemester 2025/26

Version: 01.08.2025

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Inst. VII für Klassische
und Romanische
Philologie / Abt. für
Romanistik

Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-7362
annereal@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Inst. VII für Klassische und
Romanische Philologie

Anne Real
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-7362
annereal@uni-bonn.de
<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/ansprechpartnerinnen>

Kontaktdaten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät
Prüfungsamt

Maximilianstraße 22
53113 Bonn
Tel: 0228-73-4624
Fax: 0228 – 73-5986
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>



Studienplan	1
1. Module des Pflichtbereichs.....	3
1.1 Modul Abschlusskolloquium.....	4
2. Module des Wahlpflichtbereichs I.....	6
2.1 Modul Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung.....	7
2.2 Modul Sprachpraxis Italienisch C2: Textproduktion und Übersetzung	9
2.3 Modul Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung	11
3. Module des Wahlpflichtbereichs II.....	13
3.1 Modul Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A	14
3.2 Modul Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B	16
3.3 Modul Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A	18
3.4 Modul Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B	20
3.5 Modul Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A	22
3.6 Modul Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B	24
3.7 Modul Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft A	26
3.8 Modul Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft B	28
3.9 Modul Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A	30
3.10 Modul Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B.....	32
3.11 Modul Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A	34
3.12 Modul Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B.....	36
3.13 Modul Mastermodul Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft.....	38
3.14 Modul Mastermodul Romanische Mediävistik	40
3.15 Modul Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft.....	42
3.16 Modul Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft.....	44
3.17 Modul Mastermodul Berufspraxis und Weiterbildung	46
4. Module aus dem M.A. Linguistik (Ergänzungsbereich) im Umfang von 30 LP	48
4.1 Modul IV: Sprachwandel.....	49
4.2 Modul V: Mündlichkeit und Schriftlichkeit	50

4.3	Modul VI: Varietäten	51
4.4	Modul VII: Form und Funktion.....	53
4.5	Modul VIII: Grammatische Kategorien	55
4.6	Modul X: Sprache und Medien	57
4.7	Modul XI: Pragmatik	58
4.8	Modul XII: Sprachkontakt	60
6. Weitere Leistungen und Module.....		62
6.1	Modul Masterarbeit	63

Studienplan

Semester	Wahlpflichtbereich I 5 LP (je nach Sprachwahl)	Wahlpflichtbereich II 50 LP (je nach Sprachwahl)	Ergänzungsbereich 30 LP
1.	1 Pflichtmodul (SpÜ, SpÜ: Kl/je 5 LP, 4 SWS, gesamt 5 LP) - Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung - Sprachpraxis Italienisch C2: Textproduktion und Übersetzung - Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung	Wahlpflichtbereich II 5-6 aus 17 (gesamt 50 LP) - Mastermodul Französische/Italienische/Spanische Literaturwissenschaft A (Ü, S: HA/je 10 LP, 4 SWS) - Mastermodul Französische/Italienische/Spanische Literaturwissenschaft B (Ü, S: HA/je 10 LP, 4 SWS) - Mastermodul Französische/Italienische/Spanische Sprachwissenschaft A (Ü, S: HA/je 10 LP, 4 SWS) - Mastermodul Französische/Italienische/Spanische Sprachwissenschaft B (Ü, S: HA/je 10 LP, 4 SWS) - Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft (Ü, Ü: Kl/10LP, 4 SWS) - Romanische Mediävistik (Ü, S: M/10 LP, 4 SWS) - Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft (S: Prä/5LP, 2 SWS) - Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft (S: Prä/5LP, 2 SWS) - Berufspraxis und Weiterbildung (P: Port als Studienleistung/10LP)	Ergänzungsbereich Linguistik (30LP) Modul IV: Sprachwandel (V/PI, S: HA/10 LP, 4 SWS) Modul V: Mündlichkeit und Schriftlichkeit (V/PI, S: P/10 LP, 4 SWS) Modul VI: Varietäten (V/PI, S: MP/10 LP, 4 SWS) Modul VII: Form und Funktion (V/PI, S: MP/10 LP, 4 SWS) Modul VIII: Grammatische Kategorien (V/PI, S: HA/10 LP, 4 SWS) Modul X: Sprache und Medien (V/PI, S: Projektarbeit/10 LP, 4 SWS) Modul XI: Pragmatik (V/PI, S: HA/10 LP, 4 SWS) Modul XII: Sprachkontakt (V/PI, S: HA/10 LP, 4 SWS)
2.			
3.			
4.	1 Pflichtmodul (K: R als Studienleistung/5 LP, 2 SWS) Abschlusskolloquium Masterarbeit 30 LP		
120 LP			

Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Grundsätzlich sind schriftliche Prüfungsleistungen (bis auf Bachelor- und Masterarbeiten sowie Letztversuche) gemäß § 14 Absatz 7 Nummer 1 und 2 der Prüfungsordnung von einer Prüferin oder einem Prüfer sowie sind mündliche Prüfungsleistungen von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers zu bewerten. In einzelnen Modulen gilt eine abweichende Regelung, wonach die Prüfungsleistung von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten ist. In welchen Modulen dies der Fall ist, ergibt sich aus den Fachspezifischen Bestimmungen dieses Studiengangs in der gültigen Prüfungsordnung.

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Modul Abschlusskolloquium

Abschlusskolloquium				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557101800	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Anke Grutschus Prof. Dr. Claudia Jacobi Prof. Dr. Daniela Pirazzini Prof. Dr. Karin Peters				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Pflichtbereich		4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Pflichtbereich		4.
	M.A. Deutsch-Italienische-Studien		Pflichtbereich		4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich		4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – den Forschungsstand zu einem selbst entwickelten Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – ggf. diese Ergebnisse schriftlich in einer Abschlussarbeit festzuhalten.				
Schlüsselkompetenzen	- Entwicklung der Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Forschungsthemas in kritischer Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen der romanischen Sprach- oder Literaturwissenschaft - Vertiefung und Festigung von konzeptionellen Kompetenzen - Festigung von fachspezifischen Recherchekompetenzen und schriftlichen wie mündlichen Argumentations- und Präsentationsformen - Entwicklung von systematischen Fragestellungen, geeigneter Analysemethodik, Recherche- und Dokumentationstechnik				
Inhalte	- Einordnung philologischer Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion philologischer Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung wissenschaftlicher Methoden				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS
	K			30	2
Prüfungen	Prüfungsform(en)				Workload [h] 80

	Keine	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	70
Sonstiges	Für die Veranstaltung K kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 150

2. Module des Wahlpflichtbereichs I

2.1 Modul Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung

Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557101900	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Véronique Barth-Lemoine				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Pflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Französischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Französische Übersetzung)				
Schlüsselkompetenzen	– Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz				
Inhalte	– Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Französisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Deutsch-französische Übersetzung Essay	30	2	50
	SpÜ2		30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	Keine				

voraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges	In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten.	Σ Workload 150

2.2 Modul Sprachpraxis Italienisch C2: Textproduktion und Übersetzung

Sprachpraxis Italienisch C2: Textproduktion und Übersetzung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557102000	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Dr. Stefania Masi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme- ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Pflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Italienischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Italienische Übersetzung)				
Schlüssel- kompetenzen	– Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz				
Inhalte	– Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Italienisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Deutsch-Italienische Übersetzung	30	2	50
	SpÜ2	Essay	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Keine	
Sonstiges	In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten.	Σ Workload 150

2.3 Modul Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung

Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557102100	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Inmaculada Sánchez Ponce				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich		1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Pflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Spanischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Spanische Übersetzung)				
Schlüssel- kompetenzen	– Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz				
Inhalte	– Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Spanisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Deutsch-Spanische Übersetzung Essay	30	2	50
	SpÜ2		30	2	50

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Keine	
Sonstiges	In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten.	Σ Workload 150

3. Module des Wahlpflichtbereichs II

3.1 Modul Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A

Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme- ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat				

Inhalte	- Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.2 Modul Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B

Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat				

Inhalte	- Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.3 Modul Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A

Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus/Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüsselkompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				

Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	In der Veranstaltung S gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.4 Modul Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B

Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus/Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend synchronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüsselkompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				

Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und gegenwärtiger Textsorten - Schwerpunkt Synchronie)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	In der Veranstaltung S gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				∑ Workload 300

3.5 Modul Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A

Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537140900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studienseme- ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanis- tik	1.-3.
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich	1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.			
Schlüssel- kompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat			

Inhalte	- Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.6 Modul Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B

Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanis tik		1.-3.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüsselkompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat				

Inhalte	- Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft)				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.7 Modul Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft A

Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141100	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanis tik		1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				

Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	In der Veranstaltung S gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.8 Modul Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft B

Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanis tik		1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend synchronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				

Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und gegenwärtiger Textsorten - Schwerpunkt Synchronie)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	In der Veranstaltung S gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				∑ Workload 300

3.9 Modul Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A

Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141300	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Karin Peters			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich		1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der spanischen und lateinamerikanischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat				
Inhalte	- Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen				

	- exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.10 Modul Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B

Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Karin Peters				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der spanischen und lateinamerikanischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat				
Inhalte	- Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen				

	- exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft)				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.11 Modul Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A

Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				

Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	In der Veranstaltung S gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.12 Modul Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B

Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend synchronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				

Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und gegenwärtiger Textsorten - Schwerpunkt Synchronie)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	In der Veranstaltung S gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten. Wenn Sie dieses Modul für zwei Sprachen in einem Semester absolvieren möchten, belegen Sie in Basis bitte – wie üblich – je eine Vorlesung/Übung und eine Übung pro Sprache, also zwei getrennte Module. Es kann nicht dieselbe Vorlesung/Übung für beide Sprachen belegt werden. Die Regelung, dass für beide Sprachen nur eine Vorlesung belegt werden muss, gilt AUSNAHMSLOS für das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft im Bachelor!				Σ Workload 300

3.13 Modul Mastermodul Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft

Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Anke Grutuschus/Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme- ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – ausgewählte Teilbereiche aktueller Forschungsthemen in der romanischen Sprachwissenschaft zu überblicken und zu verstehen, – sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinanderzusetzen, – Theorien und Methoden der Gesprächs- und Diskurslinguistik sowie Argumentation und Rhetorik zu rezipieren und auf konkrete Forschungsfelder anzuwenden.				
Schlüsselkompetenzen	- kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen; übergreifende Zusammenhangsstiftung				
Inhalte	– Überblick über aktuelle Forschungsbereiche der romanistischen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der Gesprächs- und Diskurslinguistik sowie Argumentation und Rhetorik				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü1		60	2	120
	Ü2		60	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					Σ Workload

		300
--	--	-----

3.14 Modul Mastermodul Romanische Mediävistik

Romanische Mediävistik				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537140100	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus Prof. Dr. Claudia Jacobi Prof. Dr. Daniela Pirazzini Prof. Dr. Karin Peters			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiense- ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich	1.-4.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Ergänzungsbereich	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden je nach gewählter fachlicher Ausrichtung in der Lage, – einschlägige Hilfsmittel der Mediävistik (historische und etymologische Wörterbücher, historische Grammatiken, Sprachgeschichten Literaturgeschichten und -lexika) eigenständig zu konsultieren, – zentrale mittelalterliche Texte in den romanischen Sprachen zu rezipieren und romanische Texte des Mittelalters zu lesen und zu verstehen, – die verschiedenen nichtliterarischen Texttraditionen der romanischen Sprachen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert zu überblicken, – die verschiedenen Gattungsformen der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert sowie zentrale Themenkomplexe der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihre wechselseitige Beeinflussung auch in ihrem historischen, soziologischen und philosophischen Kontext zu überblicken.			
Schlüssel- kompetenzen	- erweiterte Kenntnis mittelalterlicher Literatur und vertieftes Verständnis für mittelalterliche Texte - kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten - kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur			

	- Fähigkeit, literaturwissenschaftliche und sprachhistorische Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf ältere Literatur in einen produktiven Zusammenhang zu bringen				
Inhalte	- Überblick über die sprachgeschichtliche Entwicklung der romanischen Sprachen bis zum 16. Jahrhundert (Altokzitanisch; Alt- und Mittelfranzösisch; Altitalienisch; Altspanisch) - Überblick über die literaturhistorische Entwicklung der romanischen Literaturen des Mittelalters bis zum 16. Jahrhundert - Übersetzung/Lektüre altokzitanischer bzw. altfranzösischer bzw. altitalienischer bzw. altspanischer Texte verschiedener Gattungen - Überblick über die Motiv- und Gattungsgeschichte der romanischen Literaturen des Mittelalters - Beschäftigung mit zentralen Forschungsansätzen und Forschungsergebnissen				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	110
	S		30	2	130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung (20-30 Minuten)				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				Σ Workload 300

3.15 Modul Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft

Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557102200	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Jacobi Prof. Dr. Karin Peters				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		2.-3.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der romanischen Literaturen im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – Unterschiede zwischen den romanischen Literaturen einzuordnen und zu reflektieren – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zusammenzufassen.				
Schlüsselkompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat				

Inhalte	- thematische Anbindung an die Forschungsschwerpunkte der Lehrstühle: Europäische Gründungsmythen, Subjekttheorie und -geschichte, Herrschaftsdiskurse und -geschichte - Einbindung der Forschungskolloquien/Tagungen der in der Bonner Romanistik angesiedelten (internationalen) Forschungsverbünde: Internationales Graduiertenkolleg „Europäische Gründungsmythen“ (Bonn-Sorbonne-Florenz), Internationales Graduiertenkolleg „Italianistica“ (Bonn-Sorbonne-Florenz), DFG-Sonderforschungsbereich „Macht und Herrschaft im Mittelalter“, DFG-Graduiertenkolleg „Gegenwart“ - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Präsentation (mdl. und schriftl.)				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				Σ Workload 150

3.16 Modul Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft

Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 557102300	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Anke Grutuschus Prof. Dr. Daniela Pirazzini			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	2.-3.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – sprachwissenschaftliche Methoden im Kontext spezifischer Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.			
Schlüsselkompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen			
Inhalte	- thematische Anbindung an die Forschungsschwerpunkte der Lehrstühle: Diskurstheorie und Pragmalinguistik, Sozio- und Pragmalinguistik, Sprachgeschichte, Textlinguistik und Textkritik, Geschichte der romanischen Philologie - Einbindung der Forschungskolloquien/Tagungen der in der Bonner Romanistik angesiedelten (internationalen) Forschungsverbünde			

	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Präsentation (mdl. und schriftl.)				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten.				Σ Workload 150

3.17 Modul Mastermodul Berufspraxis und Weiterbildung

Berufspraxis und Weiterbildung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537147000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1 -2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Dr. Maren Schmidt-von Essen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – ihr fachwissenschaftliches und/oder berufsorientiertes Qualifikationsprofil zu reflektieren, – ihre Qualifikationen zielführend zu planen und – auch im Sinne eines lebenslangen Lernens – kontinuierlich zu erweitern, – ihre eigenen Kompetenzen nachvollziehbar und reflektiert zu beschreiben				
Schlüssel- kompetenzen	- berufspraktische Kompetenz - Methodenkompetenz - Computer- und Medienkompetenz - Kulturbewusstsein - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz – Teamfähigkeit				
Inhalte	Individuelle Reflexion, Qualifikation und Profilbildung zur Berufsvorbereitung und/oder fachwissenschaftlichen Weiterbildung im Umfang von mindestens 280 Arbeitsstunden in zwei oder mehr Komponenten aus den Bereichen Berufspraxis, fachspezifische Weiterbildung, berufsspezifische Bildung und Ehrenamt sowie Dokumentation dieser Qualifikationen in einem Portfolio mit Bericht.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P				280
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	Voraussetzungen zur Vergabe der Leistungspunkte:				20

voraussetzung zur Modulprüfung	P: Portfolio (= Nachweise sowie einen Abschlussbericht im Umfang von 5-10 Seiten)	
Sonstiges		Σ Workload 300

4. Module aus dem M.A. Linguistik (Ergänzungsbereich) im Umfang von 30 LP

Ergänzungsbereich Linguistik (30 LP)

Modul IV: Sprachwandel (V/PI, S: HA/10 LP, 4 SWS)

Modul V: Mündlichkeit und Schriftlichkeit (V/PI, S: P/10 LP, 4 SWS)

Modul VI: Varietäten (V/PI, S: MP/10 LP, 4 SWS)

Modul VII: Form und Funktion (V/PI, S: MP/10 LP, 4 SWS)

Modul VIII: Grammatische Kategorien (V/PI, S: HA/10 LP, 4 SWS)

Modul X: Sprache und Medien (V/PI, S: Projektarbeit/10 LP, 4 SWS)

Modul XI: Pragmatik (V/PI, S: HA/10 LP, 4 SWS)

Modul XII: Sprachkontakt (V/PI, S: HA/10 LP, 4 SWS)

4.1 Modul IV: Sprachwandel

Modul IV: Sprachwandel				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555102100	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für Klassische und Romanische Philologie, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Master Linguistik		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Studierende sollen befähigt werden, – Sprachwandelphänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erläutern. – Sprachwandeltheorien kritisch zu bewerten und zu vergleichen. – sprachwandelbezogene Theorien und Methoden eigenständig zur Beschreibung und Erklärung von sprachlichen Phänomenen anzuwenden.				
Schlüsselkompetenzen	– spezifische theoretische Kenntnisse, spezifisches Grundlagenwissen, Kenntnis fachspezifischer wissenschaftlicher Methoden – Fähigkeit, theoretisches Wissen auf neue Probleme anzuwenden, analytische Fähigkeit, kritisches Denken, selbständiges Arbeiten – Präsentationskompetenz				
Inhalte	Studierende erhalten einen Einblick in aktuelle Diskurse zu ausgewählten Sprachwandelphänomenen in theoretischer und methodischer Hinsicht wie auch anwendungsbezogen. Dabei werden entweder einzelsprachliche oder aber sprachübergreifende Wandelphänomene einzelner grammatischer Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Text) wie ebenenübergreifend (Morphosyntax) in den Blick genommen und auch Lexik und Semantik.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI S		120 30	2 2	50 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				130
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				5 15
Sonstiges					Σ Workload 300

4.2 Modul V: Mündlichkeit und Schriftlichkeit

Modul V: Mündlichkeit und Schriftlichkeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555102200	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für Klassische und Romanische Philologie, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Master Linguistik		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Studierende sollen befähigt werden, – spezifische Phänomene von Mündlichkeit und Schriftlichkeit zu erkennen, zu beschreiben und zu erläutern. – gesprächs-, diskurs- und textlinguistische Theorien kritisch zu bewerten und zu vergleichen. – Theorien und Methoden eigenständig zur Beschreibung und Erklärung von sprachlichen Phänomenen anzuwenden.				
Schlüssel- kompetenzen	– spezifische theoretische Kenntnisse, spezifisches Grundlagenwissen, Kenntnis fachspezifischer wissenschaftlicher Methoden – Fähigkeit, theoretisches Wissen auf neue Probleme anzuwenden, analytische Fähigkeit, kritisches Denken, selbständiges Arbeiten – Präsentationskompetenz				
Inhalte	Studierende erhalten einen Einblick die Mündlichkeits- und Schriftlichkeitsforschung in theoretischer und methodischer Hinsicht wie auch anwendungsbezogen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf einer einzelnen Sprache oder auf mehreren Sprachen im kontrastiven Vergleich. Je nach Fragestellungen bietet sich eine synchrone oder auch eine diachrone Betrachtung ausgewählter sprachlicher Phänomene an.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI S		120 30	2 2	50 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Präsentation				130
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Experten- gruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				5 15
Sonstiges					Σ Workload

4.3 Modul VI: Varietäten

Modul VI: Varietäten				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555102300	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für Klassische und Romanische Philologie, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Master Linguistik		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Studierende sollen befähigt werden, – spezifische Phänomene der Sozio-, Varietäten- und Areallinguistik zu erkennen, zu beschreiben und zu erläutern. – spezifische Theorien kritisch zu bewerten und zu vergleichen. – Theorien und Methoden eigenständig zur Beschreibung und Erklärung von sprachlichen Phänomenen anzuwenden.				
Schlüsselkompetenzen	– spezifische theoretische Kenntnisse, spezifisches Grundlagenwissen, Kenntnis fachspezifischer wissenschaftlicher Methoden – Fähigkeit, theoretisches Wissen auf neue Probleme anzuwenden, analytische Fähigkeit, kritisches Denken, selbständiges Arbeiten – Präsentationskompetenz				
Inhalte	Studierende erhalten einen Einblick in die Varietäten- und Areallinguistik in theoretischer und methodischer Hinsicht wie auch anwendungsbezogen. Schwerpunkte sind Regional- und Minderheitensprachen, maximal standardferne und standardnahe Varietäten sowie alle möglichen Varianten innerhalb dieses Spannungsfeldes. Einzelsprachenübergreifende Betrachtungen bieten sich sowohl innerhalb einer Sprachfamilie als auch sprachfamilienvergleichend an.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI S		120 30	2 2	50 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	mündliche Prüfung				130
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation.				5 15

	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Sonstiges		Σ Workload 300

4.4 Modul VII: Form und Funktion

Modul VII: Form und Funktion				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555102400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Dr. Jan Seifert				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für Klassische und Romanische Philologie, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	Master Linguistik		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Studierende sollen befähigt werden, – funktionale Zugangsweisen zur Erklärung sprachlicher Einheiten zu verstehen und von nicht-funktionalen Zugangsweisen abzugrenzen – funktionale Analysen grammatischer und lexikalischer Phänomene kritisch zu bewerten und zu miteinander zu vergleichen. – funktionale Theorien und Methoden eigenständig zur Beschreibung und Erklärung von sprachlichen Phänomenen anzuwenden.				
Schlüssel- kompetenzen	– vertiefte Kenntnisse grammatischer und lexikalischer Phänomene – Kompetenz zur Verknüpfung deskriptiver und funktionaler Zugriffsweisen – Fähigkeit, funktionale Erklärungen für synchrone Phänomene oder diachrone Wanderscheinungen zu erkennen und zu entwickeln – Fähigkeit zur Ausbildung eigener Arbeitsperspektiven				
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind grammatische und lexikalische Einheiten, die aus funktionaler Perspektive analysiert werden. Dabei sollen alle Ebenen der linguistischen Analyse, insbesondere aber Phonologie, Morphologie und Syntax Berücksichtigung finden. Die Untersuchungsperspektive kann dabei sowohl synchron wie auch diachron, einzelsprachlich wie auch übereinsprachlich bzw. sprachvergleichend sein.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI S		120 30	2 2	50 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				130
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				5 15
Sonstiges					Σ Workload

		300
--	--	-----

4.5 Modul VIII: Grammatische Kategorien

Modul VIII: Grammatische Kategorien				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555102500	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Kristian Berg				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für Klassische und Romanische Philologie, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Master Linguistik		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Studierende sollen befähigt werden, – unterschiedliche deskriptive und funktionale Theorien zu beschreiben und kritisch miteinander zu vergleichen – deskriptive und funktionale Theorien eigenständig zur Beschreibung und Erklärung von grammatischen Phänomenen anzuwenden				
Schlüsselkompetenzen	– vertiefte Kenntnisse grammatischer Kategorien unterschiedlicher Art und Komplexität – Kompetenz zum selbständigen Erkennen und zur eigenen Analyse grammatischer Einheiten – Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit bestehenden Grammatiken und tradierten grammatischen Kategorien – Fähigkeit zur Ausbildung eigener Arbeitsperspektiven				
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die Auseinandersetzung mit grammatischen Kategorien. Dabei geht es auch um das Erkennen grammatischer Eigenschaften und Kategorien, die orthogonal zu den klassischen Ebenen der linguistischen Beschreibung liegen, und um die kritische Auseinandersetzung mit scheinbar eindeutigen und klar voneinander abgrenzbaren Kategorien. Die Diskussion kann sowohl aus einzelsprachlicher wie auch aus kontrastiver Perspektive erfolgen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI S		120 30	2 2	50 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				130
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				5 15
Sonstiges					Σ Workload

		300
--	--	-----

4.6 Modul X: Sprache und Medien

Modul X: Sprache und Medien				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555102700	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Dr. Erika Linz, Dr. Gisela Fehrmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für Klassische und Romanische Philologie, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Master Linguistik		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Das Modul soll zur eigenständigen wissenschaftlichen Analyse des Sprachgebrauchs in medialen Kommunikationskonstellationen anleiten. Studierende erlangen – vertiefte Kenntnisse medienlinguistischer Theoreme, Konzepte und Phänomene, – die Kompetenz zur Verknüpfung linguistischer und medienwissenschaftlicher Zugriffsweisen – die Fähigkeit, die Interdependenz von Sprache und Medium theoretisch fundiert und methodisch adäquat zu analysieren				
Schlüsselkompetenzen	– Fähigkeit zur Ausbildung eigener Arbeitsperspektiven – Präsentations- und Argumentationskompetenz – Medienkompetenz Fähigkeit zur Ausbildung eigener Arbeitsperspektiven				
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind Bedingungen und Ausprägungen des Sprachgebrauchs in unterschiedlichen medialen Konstellationen. Thematisiert werden in synchroner wie in diachroner und in übereinzelsprachlicher Perspektive die wechselseitigen Beziehungen von Sprachgebrauch und Medium, wobei im Sinne einer transdisziplinären Herangehensweise auch medien- und kulturwissenschaftliche Zugänge Berücksichtigung finden.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü S		120 30	2 2	50 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Projektarbeit				130
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				5 15
Sonstiges					Σ Workload 300

4.7 Modul XI: Pragmatik

Modul XI: Pragmatik				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555102800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für Klassische und Romanische Philologie, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	Master Linguistik		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Das Modul soll zur eigenständigen wissenschaftlichen Beschreibung und Analyse sprachlich-kommunikativer Praktiken anleiten.				
Schlüssel- kompetenzen	– vertiefte Kenntnisse pragma- und diskurslinguistischer Theoreme, Konzepte und Phänomene – Kompetenz zur wissenschaftlichen Reflexion der Bedingungen, der Konzeption, des Vollzugs und der Folgen sprachlicher Äußerungen in synchroner und diachroner Perspektive – Fähigkeit, sprachliche Äußerungen im jeweiligen Kontext theoretisch fundiert und methodisch adäquat zu analysieren – Befähigung zur Ausbildung eigener Arbeitsperspektiven				
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind sämtliche Aspekte sprachlichen Handelns in konkreten Äußerungssituationen, Texten und Diskursen. Thematisiert werden in synchroner wie in diachroner Perspektive Bedingungen, Erscheinungsformen und Folgen kommunikativer und argumentativer Praktiken und sprachlicher Interaktion im jeweiligen kulturellen und situativen Kontext.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI S		120 30	2 2	50 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				130
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				5 15

Sonstiges		Σ Workload 300
-----------	--	-------------------

4.8 Modul XII: Sprachkontakt

Modul XII: Sprachkontakt				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555102900	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Svenja Kranich				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für Klassische und Romanische Philologie, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Master Linguistik		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Das Modul soll zur eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Bedingungen, Ausprägungen und Folgen von Diglossie und Mehrsprachigkeit anleiten.				
Schlüsselkompetenzen	– vertiefte Kenntnisse kontaktlinguistischer Theoreme und Phänomene – Kompetenz zur wissenschaftlichen Reflexion von Erscheinungsformen des Sprachkontakts und der Mehrsprachigkeit in synchroner und diachroner Perspektive – Fähigkeit, die Interdependenz von Sprachen und Varietäten theoretisch fundiert und methodisch adäquat zu analysieren – Befähigung zur Ausbildung eigener Arbeitsperspektiven				
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen der Koexistenz von Einzelsprachen und Varietäten sowie Aspekte der Mehrsprachigkeit beim Individuum. Thematisiert werden in synchroner wie in diachroner Perspektive Einflüsse von Nachbarsprachen auf Sprachgebrauch und Sprachsystem in ihrer Interdependenz auf unterschiedlichen Beschreibungsebenen, Formen und Funktionen von Code-Switching sowie sprachpolitische Aspekte.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		120 30	2 2	50 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				130
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/Pl: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				5 15
Sonstiges					Σ Workload

		300
--	--	-----

6. Weitere Leistungen und Module

6.1 Modul Masterarbeit

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer	Workload 900	Umfang (LP) 30	Dauer 6 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte/r	Prüfungsausschussvorsitzende/r			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A.-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird		Pflicht	3.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – mögliche zu bearbeitende Themenfelder zu reflektieren und eigenständig ein konkretes Forschungsprojekt einzugrenzen, - ein wissenschaftliches Thema innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums selbstständig zu bearbeiten.			
Schlüsselkompetenzen	Vermittlung der erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu: - wissenschaftlich fundierter Arbeit - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln Hierbei Konzentration auf - ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens - methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus; bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbständig anzuwenden - eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur - Argumentationsfähigkeit			
Inhalte	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Romanistik“ selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.			

Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: 60 LP Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				

Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				Σ Workload 900

